

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Zur freien Bewerbung wird hiermit die durch Todesfall erledigte Stelle eines **französischen Übersetzers** beim unterzeichneten Departement ausgeschrieben. Erforderlich ist vollständige Beherrschung der französischen und deutschen Sprache, wünschenswert diejenige der italienischen. Besoldung: Fr. 3500—4500. Anmeldungen müssen in französischer Sprache abgefaßt sein, ein Curriculum vitæ und die zugehörigen Zeugnisse enthalten und bis zum **25. November** dem unterzeichneten Departement eingereicht werden.

Bern, den 31. Oktober 1896.

Schweizerisches Industriedepartement:

Deucher.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|---|
| 1) Posthalter in Goldau (Schwyz). Anmeldung bis zum 17. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 2) Packer beim Hauptpostbureau Lausanne. | } Anmeldung bis zum 24. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3) Paketträger beim Postbureau Aubonne. | |

- 4) Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 24. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Drei Postcommis in Biel.
- 6) Packer und Briefkastenleerer in Biel.
- 7) Postcommis in Delsberg.
- 8) Briefträger in Delsberg.
- 9) Briefträger (Landbriefträger) in Delsberg.
- 10) Postcommis in Locle.
- 11) Briefträger in Münster (Bern).
- 12) Vier Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 24. November 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 13) Drei Postcommis in Winterthur.
- 14) Paketträger in Romanshorn.
- 15) Zwei Briefträger in Romanshorn.
- 16) Briefträger in Weinfelden.
- 17) Dienstchef beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- 18) Zwei Postcommis in St. Gallen.
- 19) Mandatträger beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- 20) Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen.
- 21) Briefträger in Herisau.
- 22) Zwei Packer beim Hauptpostbureau Bellinzona.
- 23) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Orselina (Tessin).
- 24) Telegraphist in Goldau (Schwyz). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 21. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 24. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 24. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 24. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 24. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

- 1) Einnehmer beim Nebenzollamt Münster (Graubünden). Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Zolldirektion in Chur.
- 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Grens (Waadt).
- 4) Zwei Briefträger in Pully (Waadt).
- 5) Landbriefträger in Moudon.

Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Genf.

Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | |
|---|---|
| 6) Briefträger in Bern. | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 7) Paketträger und Packer beim Hauptpostbureau Bern. | |
| 8) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Basel. | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9) Mehrere Postcommis in Basel. | |
| 10) Mehrere Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 11) Briefträger in Basel. | |
| 12) Postcommis in Aarau. | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 13) Briefträger in Seon (Aargau). | |
| 14) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 15) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. | |
| 16) Briefträger beim Postbureau Zürich 15 (Unterstrass). | } Anmeldung bis zum 17. Nov. 1896 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 17) Drei Postcommis in St. Gallen. | |
| 18) Briefträgerchefgehilfe in St. Gallen. | } Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten. |
| 19) Zwei Briefträger in St. Gallen. | |
| 20) Telegraphist und Telephonist in Rheinfelden (Aargau). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 820 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | |
| 21) Telegraphist in Sedrun (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. November 1896 bei der Telegrapheninspektion in Chur. | |

Verlag von **Corbaz & Cie.** in **Lausanne**

Zeitgenössische Schweizer-Galerie

Die I. Serie enthält die Bilder der **sieben Mitglieder des Bundesrates**, groß in-folio, Vergrößerung nach Photographie, mit einem eleganten Umschlage. (H. 13732 L.) [3/4]

Preis Fr. 2. 50

Zu verlangen in allen Buchhandlungen und bei den Verlegern **Corbaz & Cie.**

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 46.

Bern, den 11. November 1896.

I. Allgemeines.

750. (^{46/96}) Änderung eines Stationsnamens.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Eisenbahndepartement die Abänderung des bisherigen Stationsnamens *Arth-Dorf* in *Arth am See* auf 1. Januar 1897 genehmigt hat.

Goldau, den 5. November 1896.

Betriebsdirektion der Arth-Rigi-Bahn.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

751. (^{46/96}) Belgisch-Basler Güterverkehr. Teil I der Tarife für die Beförderung lebender Tiere im belgisch-deutschen Verkehr, vom 1. Mai 1894.

Vom 1. Dezember 1896 an ist der Teil I der Tarife für die Beförderung lebender Tiere im belgisch-deutschen Verkehr auch anwendbar auf bezügliche Sendungen zwischen Belgien und Basel via Delle, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Die Begleiter werden auf schweizerischem Gebiete nach Maßgabe von § 48, Absatz 14, des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen taxfrei befördert.

2. Rücksichtlich der Dichtigkeit des Verlades der Tiere in die Wagen, der Benutzung der zwischen den Achsen herabhängenden Kasten für den Verlad von Kleinvieh, sowie der Fütterung der Tiere sind die Bestimmungen der bundesrätlichen Polizeivorschriften für den Viehtransport vom 12. März 1888 auf der schweizerischen Strecke zu beobachten. (§ 8 der Tarifvorschriften ist daher für die Strecke Basel-Delle nicht anwendbar.)

3. Der gleichzeitige Verlad von Schafen und Schweinen mit Tieren des Rindviehgeschlechts in einem und demselben Wagen ist für die Strecke Delle-Basel verboten.

4. Die mit roten Frachtbriefen aufgegebenen Sendungen werden auf der Strecke Basel-Delle eilgutmäßig befördert.

Bern, den 9. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

752. (⁴⁶/₉₆) *Personen- und Gepäcktarif S O B — N O B und Bötzbahn, vom 8. August 1891. Nachtrag V.*

Mit 1. Dezember 1896 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag V in Kraft.

Zürich, den 9. November 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

753. (⁴⁶/₉₆) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken etc. im Verkehr Aargauische Südbahn und Wohlen-Bremgarten — Schweizerische Seethalbahn, vom 1. Januar 1896. Nachtrag I.*

Zu obgenanntem Distanzenzeiger tritt mit 1. Dezember 1896 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Distanz- und Taxänderungen.

Basel, den 10. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

754. (⁴⁶/₉₆) *Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck im internen Verkehr der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Januar 1896. Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1896 an tritt zu obgenanntem Tarif der Nachtrag I in Kraft.

Basel, den 9. November 1896.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 755.** (^{46/96}) *Distanzenzeiger zur Berechnung der Taxen für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expreßgut, sowie für die Miete besonderer Personenwagen im direkten Verkehr J S, B R, R V T, V Z, Y Ste C und J N — S C B, A S B, W B und E B.*

Der obgenannte Distanzenzeiger tritt am 1. Dezember 1896 in Kraft.

Bern, den 9. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 756.** (^{46/96}) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck Neuenburger Jurabahn — Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Val-de-Travers Regionalbahn und Visp-Zermatt-Bahn, vom 1. August 1891 und 1. Juni 1893.*

Obige Tarife, welche unter Nr. 112 des schweizerischen Publikationsorganes Nr. 9, vom 26. Februar 1896, gekündigt wurden, werden mit dem 30. November 1896 außer Kraft treten. Dieselben werden mit dem 1. Dezember 1896 durch einen neuen Tarif ersetzt, welcher noch direkte Preise für die Linien Yverdon-Ste. Croix und Bière-Apples-Morges enthält.

Neuenburg, den 9. November 1896.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

- 757.** (^{46/96}) *Ausnahmetarif für verschiedene Artikel Böhmen und Mähren — Schweiz.*

Mit 1. Dezember 1896 tritt ein neuer Ausnahmetarif für die Beförderung von verschiedenen Artikeln (Heu, Stroh, Eisenwaren, Möbel, Sämereien, Papier u. s. w.) zwischen Böhmen und Mähren und schweizerischen Stationen in Kraft.

Zürich, den 7. November 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 758.** (^{46/96}) *Teil II, Heft 2, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit V S B), vom 1. August 1895. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1896 wird der Ausnahmetarif Nr. 1 für Holz durch Aufnahme der Station Feucht der bayerischen Staatsbahnen wie folgt ergänzt:

Nach Lindau transit	Cts. für 100 kg.	
von	a/b	c
Feucht	114	105

Ferner ist auf Seite 115 des Kilometerzeigers die Station Feucht mit einer Entfernung von 317 Kilometer nachzutragen.

St. Gallen, den 10. November 1896.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

759. (^{46/96}) Norddeutsch-schweizerischer Güterverkehr; Taxe für Verblendsteine Rauscha — Zürich.

Auf den 25. November 1896 tritt für den Transport von Verblendsteinen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Rauscha nach Zürich Hauptbahnhof eine direkte Taxe von 229 Cts. pro 100 kg. in Kraft.

Zürich, den 7. November 1896.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

760. (^{46/96}) Belgisch-Basler Verkehr. Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren und Eisenbahnfahrzeugen, vom 1. Mai 1894. Nachtrag II.

Am 1. Dezember 1896 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, wodurch unter anderm die bisher nur via Bettingen gültigen Frachtsätze für lebende Tiere auch auf den Verkehr via Delle anwendbar erklärt werden.

Bern, den 9. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Ausnahmetaxen.

761. (^{46/96}) Ausnahmetaxe für den Transport von kondensierter Milch Konolfingen-Stalden — Verrières transit (per Dieppe, Havre, Boulogne und Le Tréport).

Mit Gültigkeit vom 20. November 1896 an treten für die Beförderung von kondensierter Milch in Ladungen von 10 000 kg. ab Konolfingen-Stalden nach Verrières transit mit Bestimmung nach Dieppe, Havre, Boulogne und Le Tréport die nachstehenden Frachtsätze in Kraft:

Für Ladungen mit Bestimmung:

nach

Dieppe	Boulogne
Havre	Le Tréport

Cts. per 100 kg.

Konolfingen-Stalden — Verrières transit	160	155
---	-----	-----

Bern, den 10. November 1896.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

Rückvergütungen.

762. (^{46/96}) *Italienisch-schweizerischer Verkehr. Taxermäßigung für Wein aus Spanien.*

Mit Gültigkeit vom 25. November 1896 an gewähren wir für Sendungen von Wein in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. oder hierfür zahlend ab den Ladestellen von *Genova nach Zürich (alle Bahnhöfe)* auf den gegenwärtigen Schnittsätzen ab Pino transit gegen monatliche Vorlage der Duplikat-Frachtbriefe und gegen den unzweifelhaften Nachweis der Herkunft der Sendungen aus Spanien eine Rückvergütung von Fr. 2 per 1000 kg.

Unter den gleichen Bedingungen wird der sich hiernach für Pino transit — Zürich Hauptbahnhof ergebende Schnittsatz von Fr. 20. 68 im Rückvergütungswege auch auf Sendungen nach Altstetten bei Zürich, Urdorf, Birmenstorf, Bonstetten und Hedingen angewendet.

Luzern, den 10. November 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

763. (^{46/96}) *Ausnahmetarif für Kohlen etc. aus Belgien nach Italien, vom 1. Oktober 1891. Ergänzung.*

Mit dem 1. Dezember 1896 werden in den obigen Tarif die nachstehenden italienischen Stationen wie folgt aufgenommen:

Verwaltung.	Von nebenstehendem Transitpunkt nach folgenden Stationen:	Transitpunkt.	Km.	Fr. pro 1000 kg.
A	Ardenno Masino	Ch	109	9.09
A	Chiavenna	Ch	113	6.22
A	Colico	Ch	86	5.10
A	Cosio Traona	Ch	99	5.77
A	Delebio	Ch	93	5.46
A	Morbegno	Ch	102	5.88
A	Novate Mezzola	Ch	99	5.77
A	Samolaco	Ch	103	5.91
A	S. Pietro Berbenno	Ch	117	6.34
A	Sondrio	Ch	127	6.65

Luzern, den 10. November 1896.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

764. (^{46/96}) *Reexpeditionstaxe Romanshorn transit — Verrières transit für Güter aller Art Bayern — Südfrankreich. Erweiterung des Geltungsbereichs derselben.*

Die in der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen vom Januar 1895 auf Seite 11

unter Position 8, aufgeführte Reexpeditionstaxe Romanshorn transit — Verrières transit von 156 Cts. pro 100 kg. für Güter aller Art in Wagenladungen von 5000 kg. ab bayerischen Stationen nach Gannat und weiter, resp. umgekehrt, wird mit sofortiger Gültigkeit auch auf Sendungen nach und von Moulins s. Allier und darüber hinaus gelegenen französischen Stationen bis auf weiteres im Rückvergütungswege eingehalten.

Zürich, den 10. November 1896.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

765. (^{46/96}) *Erweiterung der Befugnisse der Station der pfälzischen Bahnen Hauptstuhl.*

Die Haltestelle Hauptstuhl der pfälzischen Eisenbahnen, welche bisher nur dem Eil- und Frachtstückgutverkehr diente, ist vom 1. November 1896 ab auch für den Wagenladungsverkehr, sowie für die Abfertigung von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen eröffnet worden.

Straßburg, den 5. November 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

766. (^{46/96}) *Rheinisch-westfälisch-südwestdeutscher Gütertarif, Abteilung G (Verkehr mit Basel). Neuausgabe.*

An Stelle des rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarifs der Abteilung G (Gütertarif mit der Station Basel), vom 1. April 1893, ist mit Gültigkeit vom 1. November 1896 ab ein neuer Gütertarif ausgegeben. Preis 0,30 Mark.

Ferner ist mit Gültigkeit vom 1. November 1896 Nachtrag II zum rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarif, Teil II (Besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr), ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 31. Oktober 1896.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 10. November 1896:

1. Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck zwischen Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn, der Traversthalbahn, der Yverdon-Ste. Croix-Bahn, der Bière-Apples-Morges-Bahn und der Visp-Zermatt-Bahn anderseits.

2. Nachtrag I zum Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expreßgut im internen Verkehr der schweiz. Centralbahn, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

3. Nachtrag I zu Heft II der Tarife für den direkten Güterverkehr der Stationen der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolhusen-Bahn mit den Stationen der übrigen schweiz. Eisenbahnen (Verkehr mit der Ostschweiz), enthaltend einen Ausnahmetarif für frisches Obst.

4. Nachtrag I zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miets besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, von Reisegepäck und Expreßgut im direkten Verkehr zwischen der aarg. Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten einerseits und der schweiz. Seethalbahn anderseits.

5. Taxermäßigung für den Transport von Wein spanischer Herkunft in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Genua nach Zürich, sowie nach den rückliegenden Stationen Altstetten, Urdorf, Birmensdorf, Bonstetten und Hedingen.

6. Aufnahme der italienischen Stationen Ardenno Masino, Chiavenna, Colico, Cosio Traona, Delebio, Morbegno, Novate Mezzola, Samolaco, S. Pietro Berbenno und Sondrio in den Ausnahmetarif für Kohlen, Coaks und Briquettes im belgisch-italienischen Verkehr via Gotthard.

7. Aufnahme der bayerischen Station Feucht in den Ausnahmetarif Nr. 1 für Holz, enthalten im Heft 2 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife (Verkehr mit den VS B).

8. Anwendbarkeit der in der Zusammenstellung der Rückvergütungen und Ausnahmefrachtsätze der schweizerischen Eisenbahnen (Ausgabe vom Januar 1895) auf Seite 11, sub Position 8, enthaltenen Ausnahmetaxe für den Transport von Gütern aller Art zwischen Romanshorn transit und Verrières transit auf Sendungen von oder nach Moulins s. Allier und darüber hinaus.

9. Ausnahmefrachtsätze für den Transport von kondensierter Milch in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Konolfingen-Stalden nach Verrières transit mit Bestimmung nach Dieppe, Havre, Boulogne und le Tréport.

10. Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbes transit und Locle transit einerseits und Stationen der schweiz. Nordostbahn (einschließlich der Bötzberrgbahn), der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Tößthalbahn, der Sihlthalbahn und der schweiz. Südostbahn anderseits.



Zusammenstellung der im Monat September 1896 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-sparig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Total der zurückgelegten				Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres	
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Zugs-	Achs-			Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres			
1. Normalspurbahnen.																											
Jura-Simplon-Bahn ¹⁾	981	105	7 462	1 177	2418	53	1	805	656 999	13 759 877	509 048	14 027	256	20	110	9	24	60	107	25	10	123	158	331	1,64	2,11	51
Nordostbahn ²⁾	766	118	7 922	1 590	2709	139	—	1112	532 588	14 267 479	396 262	18 626	249	18	143	4	18	19	157	34	5	57	96	57	0,66	0,64	23
Centralbahn ³⁾	393	129	4 362	909	1727	40	47	566	287 900	9 357 345	202 070	23 810	177	16	52	11	20	27	96	1	2	89	92	141	1,78	2,82	25
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	310	9	2 456	697	362	38	8	276	183 743	4 932 719	152 253	15 912	93	17	37	9	24	74	58	4	1	39	44	31	1,27	1,06	31
Gotthardbahn	267	113	1 260	279	954	14	—	345	225 040	7 060 549	134 681	26 444	74	23	180	18	23	31	26	27	2	37	66	6	2,58	0,40	17
Südostbahn	50	—	1 352	—	78	22	—	98	27 816	313 290	24 664	6 266	56	14	44	—	—	—	45	8	—	3	11	12	0,22	0,89	7
Seethalbahn	50	—	510	120	156	17	—	12	20 421	201 176	17 310	4 024	6	15	20	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	0,22	6
Emmenthalbahn	43	—	480	120	150	2	2	66	15 746	223 834	12 900	5 206	11	13	20	—	—	—	10	—	—	1	1	2	0,17	0,38	—
Neuenburger Jurabahn	40	—	570	120	104	16	—	87	21 645	270 886	17 220	6 773	17	15	27	1	19	19	10	—	—	8	8	30	1,16	4,48	—
Tößthalbahn	40	—	290	48	104	3	—	45	13 261	154 661	10 938	3 867	9	16	30	—	—	—	5	—	—	4	4	—	1,18	—	—
Langenthal-Huttwil-Wolhusen	40	—	360	240	—	—	—	29	12 705	169 790	12 300	4 245	8	15	20	—	—	—	4	1	—	3	4	4	0,67	0,67	—
Sihlthalbahn	15	—	432	—	104	8	—	48	7 026	65 888	6 724	4 393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Orbe-Chavornay	4	—	660	—	52	—	—	—	2 776	5 552	2 776	1 388	9	18	25	—	—	—	8	1	—	—	1	1	—	0,15	—
2. Schmalspurbahnen.																											
Rhätische Bahn	92	—	462	90	26	10	—	8	31 978	181 505	30 764	1 973	4	23	28	1	23	23	1	1	—	3	4	1	0,66	0,42	—
Brünigbahn (J.-S.)	58	—	390	—	52	2	—	2	19 871	354 224	19 748	6 108	5	17	23	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Viège-Zermatt (J.-S.)	36	—	180	—	—	3	—	—	6 408	75 732	6 300	2 104	1	77	77	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle ^{*)} (J.-S.)	27	—	392	—	—	—	—	—	6 472	50 784	6 472	1 807	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier-Chaux-de-Fonds	27	—	180	60	—	2	—	—	6 532	67 882	6 480	2 515	2	26	28	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	668	60	52	3	—	—	10 087	142 238	9 512	5 471	25	17	35	—	—	—	25	—	—	—	—	1	—	0,14	—
Yverdon-St. Croix (J.-S.)	25	—	104	52	—	—	—	—	3 900	33 168	3 900	1 327	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	873	—	—	14	—	—	13 233	113 409	13 089	4 726	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	248	—	—	3	—	—	6 027	68 334	5 952	2 848	1	31	31	—	—	—	—	—	—	1	1	8	0,40	3,20	—
Frauenfeld-Wyl	18	—	360	—	—	—	—	2	6 304	52 926	6 270	2 941	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	300	—	—	—	—	1	5 101	29 468	5 100	1 734	1	18	18	—	—	—	—	—	—	1	1	4	0,88	1,88	—
Waldenburgerbahn	14	—	240	60	—	—	—	—	4 200	44 394	4 200	3 171	7	15	20	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	320	—	—	2	—	1	4 522	53 847	4 480	3 857	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	788	—	—	54	—	—	9 114	102 794	8 823	7908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	1 432	—	—	2	—	—	9 477	72 224	9 464	6 566	10	12	16	—	—	—	—	—	10	10	6	0,70	0,58	1	
Tramelan-Tavannes	9	—	300	—	—	1	—	—	2 709	16 794	2 700	1 866	3	13	15	—	—	—	2	—	—	1	1	—	0,88	—	—
Brenets-Loche	5	—	504	—	—	8	—	—	2 560	15 700	2 520	3 140	6	13	15	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Totale und Durchschnittszahlen		3439	474	35 857	5 622	9048	456	3503	2 156 161	52 258 469	1 644 920	15 196	1030	18	180	53	22	74	578	105	20	380	505	636	0,96	1,68	161
Im Monat September 1895		3414	410	28 747	10 230	7873	709	3573	1 987 517	49 680 097	1 480 341	14 434	1317	18	173	137	25	80	818	42	—	594	636	—	1,68	—	153

¹⁾ Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Thunerseebahn, Bödelibahn und exkl. Brünigbahn, Visp-Zermatt, Yverdon-St. Croix, Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle.
²⁾ „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.
³⁾ „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
⁴⁾ „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.

* Am 12. September Betriebseröffnung der Linie Apples-L'Isle, 10,5 km.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1896
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.11.1896
Date	
Data	
Seite	554-556
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 609

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.